

# Programmumstellung auf „Bio“ im ÖDÜPlan

WENN DAS PROGRAMM „ÖDÜPLAN“ AUF „BIOLOGISCHE WIRTSCHAFTSWEISE“ UMGESTELLT WERDEN SOLL, ALLERDINGS DAVOR MIT DEM PROGRAMM BEREITS GEARBEITET WURDE, MÜSSEN EINIGE ÄNDERUNGEN ÜBER DEN „ASSISTENT“ SELBSTSTÄNDIG DURCHGEFÜHRT WERDEN (PUNKTE 1 - 3).

## 1) Assistent → „Dokumentationsumfang“

a) Hakerl bei „Biologische Wirtschaftsweise“ und eventuell bei „BIO AUSTRIA-Betrieb“ setzen und

b) **Speichern** (Mausklick auf „Speichern“)

Hinweis: Dadurch wird das Programm automatisch auf die Vorgaben der Bio-Landwirtschaft umgestellt.

The screenshot shows the ÖDÜPlan software interface. At the top, there is a navigation bar with icons for Stammdaten, Ausstattung, Schlagnutzung, Import, Assistent, Düngelplanung, and Maßnahmen. The 'Assistent' icon is highlighted with a red arrow. Below the navigation bar, a progress bar shows four steps: 1. Dokumentationsumfang, 2. Sammelstellen für Wirtschaftsdünger, 3. Tierbestand, and 4. Zu- und Abgang von organischen Düngern. The 'Dokumentationsumfang' section is active, and the 'Speichern' button is highlighted with a red arrow. Below the 'Speichern' button, there is a list of options with checkboxes. The 'Biologische Wirtschaftsweise' and 'BIO Austria - Betrieb' options are checked and highlighted with red arrows.

## 2) „Tierbestand“

Vorhandene Tierbestände über „Bearbeiten“ öffnen und ergänzen:

- a. „Tierunterart (BIO)“ und
- b. „Tierart (BIO)“

## 3) Zugekaufte Betriebsmittel und abgegebene Wirtschaftsdünger eingeben bzw. aktualisieren

- a. Über den Assistenten können zugekaufte Betriebsmittel / abgegebene Wirtschaftsdünger angelegt bzw. bereits vorhandene Bestände durch „Bearbeiten“, um die zusätzlichen Aufzeichnungserfordernisse des Bio-Landbaus, ergänzt werden.

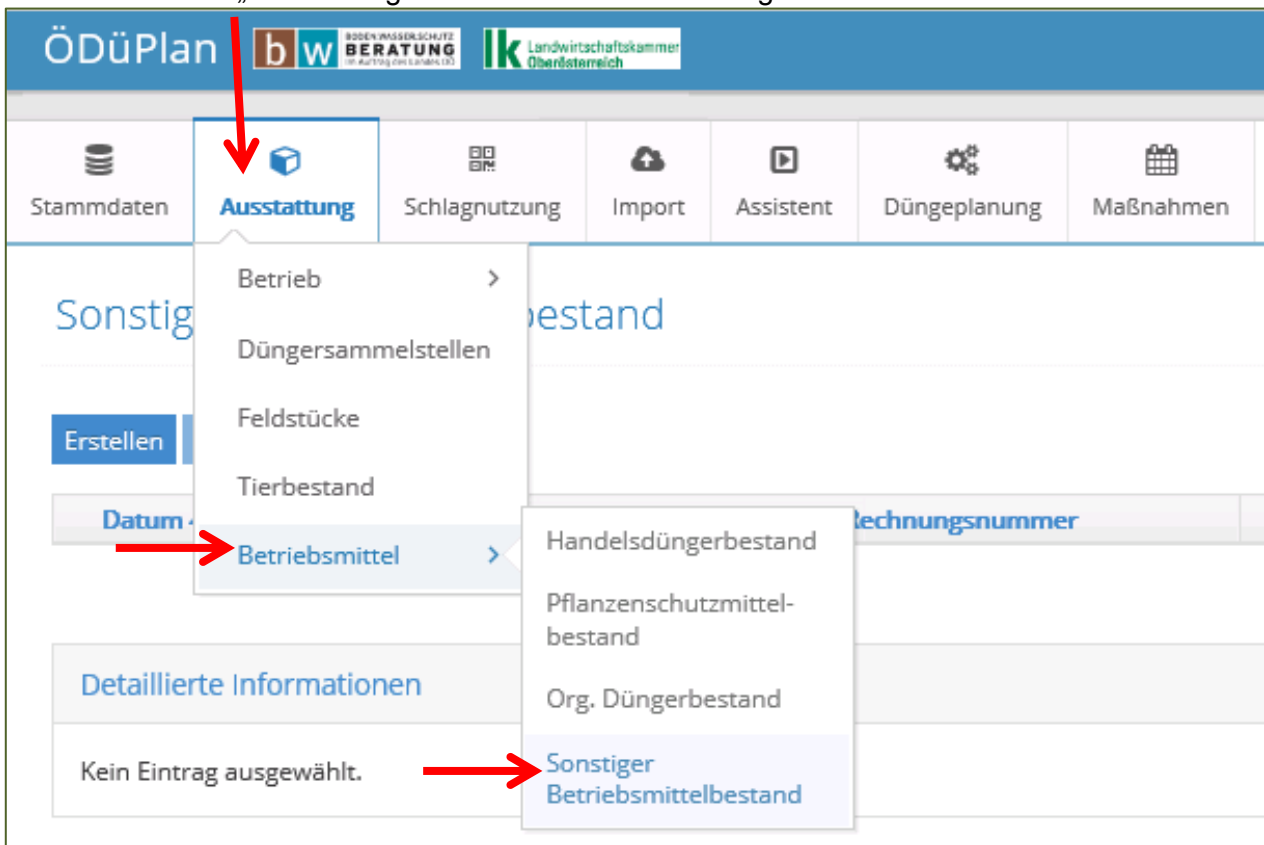
Hinweis: In der Bio-Landwirtschaft müssen alle Betriebsmittelzugänge (Org. Dünger, Handelsdünger, Pflanzenschutzmittel) dokumentiert werden. Im Programm können daher nur jene zugekauften Betriebsmittel bei der Maßnahmenverbuchung ausgewählt werden, die zuvor im entsprechenden Bestand angelegt wurden.

WEITERE ÄNDERUNGEN/EINGABEN IM PROGRAMM, DIE BEI EINER UMSTELLUNG AUF „BIOLOGISCHE LANDWIRTSCHAFT“ ERFORDERLICH SIND (PUNKTE 4 - 6).

#### 4) Sonstige zugekaufte Betriebsmittel eingeben

Hinweis: In der Bio-Landwirtschaft müssen auch alle sonstigen zugekauften Betriebsmittel (z.B. Saatgut), die am Feld eingesetzt werden, dokumentiert werden.

- ✓ Die Dokumentation sonstiger zugekaufter Betriebsmittel erfolgt im Programm über den Bereich „Ausstattung“ → „Betriebsmittel“ → „Sonstiger Betriebsmittelbestand“.



## 5) Eingabe von Ernte- und Vermarktungsmengen

Hinweis: Bio-Betriebe müssen ihre „Ernte und Vermarktungsmengen“ dokumentieren.

- ✓ Im Programm steht für die Dokumentation der „Ernte- und Vermarktungsmengen“ im Bereich „Berichte“ ein eigenes Formular zur Verfügung, das selbstständig ausgefüllt werden und für den Fall einer Kontrolle bereit gehalten werden muss.

Achtung: Die im Formular eingetragenen Werte werden vom Programm nicht gespeichert! Damit die eingetragenen Ernte- und Vermarktungsmengen nicht verloren gehen, muss das befüllte Formular am eigenen PC lokal abgespeichert werden.

The screenshot shows the ÖDüPlan software interface. At the top, there are logos for 'ÖDüPlan', 'Bodenwasserwirtschaft BERATUNG', and 'Landwirtschaftskammer Oberösterreich'. The user's business number is '40241290'. Below the navigation bar, the 'Berichte' section is active, displaying a list of reports. The report 'Ernte- und Vermarktungsmengen' is highlighted, and a red arrow points to it. A green arrow points to the 'Word' format option for this report.

Format	Bericht	Hinweis
Pdf Excel Word	Pflanzenschutzmittel - Dokumentation	Ausdruck für Kontrolle
Pdf Excel Word	Düngeplanung	Ausdruck für Kontrolle - "G
Pdf Excel Word	Stickstoff - gesamtbetriebliche Dokumentation	Ausdruck für Kontrolle - er
Pdf Excel Word	Phosphor - Mindeststandard	Ausdruck für Kontrolle - er
Pdf Excel Word	Betriebsmittelzugang-Journal	Ausdruck für Kontrolle - fü
Pdf Excel Word	Pflanzenbau-Journal	Ausdruck für Kontrolle - fü
Pdf Excel Word	Düngeverteilung - Liste	Ausgebrachte und verplan
Pdf Excel Word	Betriebsweite Daten	Betriebliche Kenndaten [K
Pdf Excel Word	Schlagblätter	Schlagbezogene Daten im
Word	Ernte- und Vermarktungsmengen	Formular zum Eintragen vo

Ernte- und Vermarktungsmengen							
Name:	Mustermax			Betriebsnummer:	123457		
Adresse:	1234 Ort			Ernte-/Wirtschaftsjahr:	2015		
<b>Dieses Blatt muss für alle Ackerfrüchte und Spezialkulturen geführt werden.</b>							
<b>Vermarktungsarten:</b> DV = Direktvermarktung    H = Verkauf an Handel, andere Bauern etc.    V = Verfüterung am eigenen Betrieb S = Saatgut für eigenen Betrieb    EB = Eigenbedarf (-verbrauch)							
Kultur bzw. Sorte bei Dauerkulturen	Status Bio / Konv.	Erntemenge [kg]	Erntezeitpunkt	Verwendung		Beleg-Nr.	Name und Anschrift des Käufers (außer bei Verkauf an Endverbraucher)
				Menge [kg]	Verwendungsart (DV, H, V, S, EB)*		
Dinkel	Bio	15000	3.8.2015	1000	DV	54321	
				14000	H	12345	Mustermann

## 6) Düngeplanung

Hinweis: Falls bereits eine „Düngeplanung“ im Programm durchgeführt wurde, muss diese nach der Aktualisierung der „Tierbestände“ und „Betriebsmittelbestände“ ebenfalls aktualisiert werden.

- ✓ Die Aktualisierung der Düngeplanung wird erreicht, indem im Bereich „Düngeplanung“ alle geplanten Dünger über „Bearbeiten“ einzeln geöffnet und wieder abgespeichert werden.

**ÖDüPlan** | b w BERATUNG | IK Landwirtschaftskammer Oberösterreich | Betrieb: 402412903 | Wirtschaftsjahr: 2015 | Erstellen

Stammdaten | Ausstattung | Schlagnutzung | Import | Assistent | **Düngeplanung** | Maßnahmen

### Düngeplanung

Hinweis: Bei Teilnahme an „Vorbeugendem Grundwasserschutz auf Acker“ ist eine Düngeplanung bis 28. Februar zu erstellen.

[Bearbeiten](#) | [Zusätzlicher Handelsdünger](#) | Tabellengröße: alle | Filter

Dünger	zu verplanende Menge
<b>Dünger aus Bestand</b>	
Biofert	200,00 kg
Biogasgülle flüssig >= 62,5% bis 77,5% NH4 - Anteil	200,00 m³
Güllegrube	600,00 m³
Mistplatz	700,00 m³

Kultur: Alle | Filter

Mfa-Nr.	Name	Schlagnr.	Fruchtf.-Glieder	Name	Größe	fix	Menge/ha
<b>Betriebsweite Daten</b>							
					max.		geplant
	N WD ab Lager				5440,00 kg		70,00 kg
	N feldfallend				6720,00 kg		87,00 kg
	Phosphor				1845,00 kg		100,00 kg
	Kalium				3320,00 kg		100,00 kg
	N ab Lager lt. EU-BIO-VO				5440,00 kg		0,00 kg
	N ab Lager lt. BIO AUSTRIA				5100,00 kg		0,00 kg